

„Künstler der Farben“

Gaggenau-Ottenau (BNN). Acrylmalerei in vielfältigen Farben und Arten können am Samstag, 21. Januar (13 bis 18 Uhr), und Sonntag, 22. Januar (11 bis 18 Uhr), im Gemeindehaus St. Jodok betrachtet werden. Die „Künstler der Farben“ – Grazyna Kokott, Klaus Lierheimer, Andrea Hatz, Ewald Fieg und Karl-Heinz Hirth – präsentieren bei einer zweitägigen Bilder- und Kunstausstellung ihre Werke der Öffentlichkeit.

Im Rahmen der Ausstellung findet am Sonntag, 16.30 Uhr, eine Verlosung von Bildern zugunsten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Zu den Autodidakten in der Kunstszene zählt Grazyna Kokott. „Die Liebe zur Kunst ist meine große Leidenschaft“, erklärt die Ottenauerin, deren facettenreiche Werke mit Acrylfarben in Spachtel und Mischtechnik für sich sprechen.

Klaus Lierheimer wurde in Obertsrot geboren und lebt seit 1991 in Ottenau. Seine Leidenschaft zur Malerei entdeckte er schon in der Kindheit. Verschiedene Kunststile erlernte auch er autodidaktisch, dabei hat er sich auf Bleistift-Kohle sowie abstrakte Acrylmalerei spezialisiert.

„Die Kreativität war mir schon sehr nah“, sagt Andrea Hatz. Durch zahlreiche Kurse und Workshops eignete sich die Michelbacherin verschiedene Richtungen der Malerei an. Auch Andrea Hatz wird abstrakte Acryl-Kunst ausstellen, die sie nach wie vor am meisten begeistert. Aus Loffenau kommt Ewald Fieg. In seiner Freizeit widmet er sich fast ausschließlich der Acrylmalerei mit verschiedenen Materialien wie Marmormehl, Gesso, Steinkreide.

Der Ottenauer Karl-Heinz Hirth zeigt sich für die Dekoration der Ausstellung verantwortlich. Jungkünstler Jeremie (9), Schüler von Klaus Lierheimer, kommt aus Karlsruhe.



FÜNF KÜNSTLER zeigen ihre Werke im Gemeindehaus St. Jodok. Foto:
pr